

Baumh.

Rat der Stadt Eiche
31 AUG. 1959

Mitteilungsblatt

des Rates des Kreises Nordhausen

Nr. 2/1959

Nordhausen, 1. August 1959

Wettbewerb „Das schöne Dorf“ zu Ehren des 10. Geburtstages unserer Republik

Die Auswertung des Wettbewerbes nach Abschluß des 1. Halbjahres 1959 erbrachte folgendes Ergebnis:

Kreissieger und 2. Bezirkssieger wurde die Gemeinde Harzungen

Beste Gemeinden in den einzelnen MTS-Bereichen, wovon jeweils die 1. Gemeinde neben der Geldprämie die Wanderfahne des MTS-Bereiches erhielt:

MTS-Bereich Niedersachswerfen:	1. Harzungen	1 000 DM Prämie
	2. Stempeda	300 DM „
MTS-Bereich Heringen:	1. Anleben	750 DM „
	2. Windehausen	500 DM „
MTS-Bereich Holbach:	1. Holbach	500 DM „
	2. Mauderode	300 DM „
MTS-Bereich Werther:	1. Elende	500 DM „
	2. Nohra	750 DM „

Bei der Auswertung wurden folgende Gemeinden als die schlechtesten in dem jeweiligen MTS-Bereich ermittelt:

MTS-Bereich Niedersachswerfen:	Ilfeld
MTS-Bereich Heringen:	Steinbrücken
MTS-Bereich Holbach:	Großwechungen
MTS-Bereich Werther:	Rehungen

Mit welchen guten Taten wollen diese Gemeinden den Geburtstagstisch unserer Republik decken?

Beschluß Nr. 90-14/59

des Rates des Kreises Nordhausen

über Maßnahmen zur Stärkung der Verteidigungsbereitschaft der Deutschen Demokratischen Republik vom 2. Juli 1959

Auf Grund des Gesetzes über die örtlichen Organe der Staatsmacht vom 17. Januar 1957, Paragraph 6, Abs. 2a und Paragraph 32, Abs. 1 und des Beschlusses des Kreistages Nordhausen Nr. 13-3/59 vom 25. Juni 1959 beschließt der Rat des Kreises:

I.

1. Zur Organisierung der operativen Tätigkeit im Kreisgebiet wird ein Werbeaktiv gebildet, dem folgende Mitglieder angehören:

Anemüller, Sekretär des Rates
Hupel, Abt.-Leiter Industrie und Handwerk
Redetzky, amt. Kreisschulrat
Egli, Referent für Berufsausbildung
Kulbe, Mitarbeiter d. Abt. Landwirtschaft
Bürkner, Mitarbeiter d. Abt. Org.-Instr.
Held, Parteisekretär
Aurin, FDJ-Sekretär

2. Das Werbeaktiv hat die Aufgabe, zu Beginn seiner Tätigkeit eine Aussprache mit Vertretern des KK und des VPKA durchzuführen und konkrete Richtlinien für die Durchführung der Werbung festzulegen.

Darüber hinaus sind Aussprachen mit Leitern von Betriebs- bzw. Dorfwerbeaktiven zum Zwecke des Erfahrungsaustausches zu organisieren.

Termin: 8. Juli 1959

Verantwortlich: 1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Kontrolle: Rat des Kreises

II.

Den einzelnen Fachabteilungen beim Rat des Kreises werden folgende Aufgaben gestellt:

1. Die Abteilung Volksbildung hat dafür Sorge zu tragen, daß in den 12. Klassen der Oberschulen und den Abgängerklassen der Berufsschulen die Werbung verstärkt fortgesetzt wird. Mit allen Lehrern, Erziehern und Lehrmeistern der Allgemeinbildenden und Berufsschulen sowie der Lehrwerkstätten sind laufend Aussprachen über die politische Notwendigkeit der Stärkung der Verteidigungsbereitschaft zu führen.

Hierbei wirken ein Vertreter des VPKA oder des KK und ein Vertreter des Werbeaktiven mit. Über die Ergebnisse hat der Leiter der Abteilung vierteljährlich dem 1. Stellvertreter des Vorsitzenden Bericht zu erstatten.

Termin: sofort

Verantwortlich: Abteilungsleiter

Kontrolle: 1. Stellvertreter des Vorsitzenden

2. Das Referat Körperkultur und Sport hat in Verbindung mit dem DTSB in öffentlichen Sportforen sowie in Sektionsversammlungen Aussprachen mit den Sportlern zu führen, in denen die Fragen der Verteidigungsbereitschaft behandelt werden. Darüber hinaus ist den Sportfunktionären der einzelnen Sportgemeinschaften eine gute Anleitung über die Behandlung der Fragen der Verteidigungsbereitschaft unter den Sportlern zu geben.

Termin: laufend

Verantwortlich: Referatsleiter

Kontrolle: 1. Stellvertreter des Vorsitzenden

3. Die Abt. Handel und Versorgung wird beauftragt, neben der direkten Werbung im sozialistischen Handel bei Schulungen und Versammlungen über die Bedeutung, den Charakter und die Rolle der bewaffneten Organe in der DDR bei der Festigung und Stärkung unserer Republik zu sprechen.

Ebenfalls sind mit den Direktoren der Großhandelskontore und des HO-Kreisbetriebes Maßnahmen für eine erfolgversprechende Werbung zu den bewaffneten Organen festzulegen.

Termin: laufend

Verantwortlich: Abteilungsleiter

Kontrolle: 1. Stellvertreter des Vorsitzenden

4. Der Vorsitzende der Plankommission und der Leiter der Abt. Industrie und Handwerk werden verpflichtet, in den Beratungen mit allen Betriebsleitern der K-Industrie die Fragen der Erhöhung der Verteidigungsbereitschaft zu beraten mit dem Ziel, daß in diesen Betrieben konkrete Maßnahmen für die Werbung zu den bewaffneten Organen eingeleitet werden.

Termin: laufend

Verantwortlich: Leiter der Plankommission und der Abt. Industrie

Kontrolle: 1. Stellvertreter des Vorsitzenden

5. Alle Leiter der Fachorgane haben dafür zu sorgen, daß die Mitarbeiter bei ihrer operativen Tätigkeit und bei der Teilnahme an Betriebs- und Einwohnerversammlungen in Diskussionsbeiträgen auf die Notwendigkeit der Stärkung der Verteidigungsbereitschaft hinweisen.

In den Arbeitsberatungen ist darüber von den Mitarbeitern zu berichten.

Termin: laufend

Verantwortlich: Abteilungsleiter

Kontrolle: 1. Stellvertreter des Vorsitzenden

6. Alle Leiter der Fachorgane des Rates des Kreises werden beauftragt, den in Ehren aus den bewaffneten Streitkräften ausgeschiedenen Kollegen bei Einstellung die erforderliche Unterstützung zu geben und in persönlichen Gesprächen entsprechende Qualifizierungsmöglichkeiten festzulegen.

Termin: laufend

Verantwortlich: Abteilungsleiter

Kontrolle: 1. Stellvertreter des Vorsitzenden

7. Die Abt. Org.-Instruktion wird beauftragt, dafür Sorge zu tragen, daß in der nächsten Bürgermeister-Winterschulung eine Lektion mit anschließendem Seminar über die Stärkung der Verteidigungsbereitschaft gehalten wird. In zentralen Bürgermeisterdienstbesprechungen haben jeweils 4 Bürgermeister über die Ergebnisse in ihren Gemeinden zu berichten.

Gute Beispiele sollen hier verallgemeinert werden. Zu den Bürgermeisterdienstbesprechungen sind in allen Fällen Vertreter des KK der NVA bzw. des VPKA einzuladen, die zu evtl. auftretenden Unklarheiten Stellung nehmen.

Termin: laufend

Verantwortlich: Abteilungsleiter

Kontrolle: 1. Stellvertreter des Vorsitzenden

III.

1. Die Räte der Städte und Gemeinden werden beauftragt, mindestens einmal im Quartal zur Werbetätigkeit und deren Erfolg Stellung zu nehmen und die Volksvertretung darüber zu informieren.

Termin: quartalsweise

Verantwortlich: Bürgermeister

Kontrolle: 1. Stellvertreter des Vorsitzenden

2. Die Räte der Städte und Gemeinden werden beauftragt, Vertretern des Kreiswerbeaktivs jegliche Unterstützung zu gewähren.

Termin: laufend

Verantwortlich: Bürgermeister

Kontrolle: 1. Stellvertreter des Vorsitzenden

IV.

Die Gesamtverantwortung für die Werbung zu den bewaffneten Organen wird dem 1. Stellvertreter des Vorsitzenden des Rates des Kreises übertragen.

gez. Schulze

gez. Nitschke

Stellv. Leiter

Amtierender Vorsitzender

der Abt. Org.-Instr.

Beschluß Nr. 19-3/59

des Kreistages Nordhausen

über die Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen den Organen der Staatsmacht und den Justizorganen
vom 25. Juni 1959

Mit dem Übergang zum beschleunigten Aufbau des Sozialismus gewinnen unsere ökonomischen Verhältnisse und das Recht eine neue Qualität. Das Recht wird immer mehr zum Faktor der Bildung des sozialistischen Bewußtseins und der gesellschaftlichen Erziehung, im besonderen auch der Vorbeugung von Rechtsverletzungen.

Durch eine enge Zusammenarbeit zwischen den örtlichen Volksvertretungen und den Justizorganen wird es möglich sein, die ökonomischen Hauptaufgaben in unserem Kreis besser zu lösen und das Kreisgericht zu einem sozialistischen Gericht zu entwickeln.

Daher beschließt der Kreistag:

1. Der Bericht des Kreisgerichtes Nordhausen wird bestätigt.
2. Das Kreisgericht Nordhausen wird verpflichtet, mindestens einmal jährlich vor dem Kreistag zu berichten.
3. a) Im Interesse der notwendigen engen Zusammenarbeit auch mit den Stadtverordnetenversammlungen und den Gemeindevertretungen des Kreises, insbesondere zur Vorbereitung der Richterwahlen 1960, hat das Kreisgericht Nordhausen auch in den 4 Stadtverordnetenversammlungen Nordhausen, Bleicherode, Ellrich und Heringen sowie in einigen vom Rat des Kreises in Zusammenarbeit mit den Justizorganen noch festzulegenden Sitzungen der örtlichen Volksvertretungen Bericht zu erstatten.
b) Der Plan zur Durchführung der Rechenschaftslegung ist von der ständigen Kommission für Innere Angelegenheiten, VP und Justiz, in Zusammenarbeit mit dem Kreisgericht, dem Kreisausschuß der Nationalen Front und dem Abgeordneten-Kabinett bis zum 15. Juli 1959 zu erarbeiten.

Termin: 31. Dezember 1959

Verantwortlich: Die örtlichen Volksvertretungen und Kreisgericht Nordhausen

Kontrolle: Der Kreistag

4. Das Beispiel der vorbildlichen Zusammenarbeit der ständigen Kommission für Innere Angelegenheiten, VP und Justiz mit den Justizorganen im Kreis ist auf alle ständigen Kommissionen des Kreistages zu übertragen.

Die Vorsitzenden aller ständigen Kommissionen werden daher verpflichtet, die in ihren Aktivitäts tätigen Mitarbeiter der Justizorgane zu den jeweiligen Sitzungen ihrer Kommission einzuladen.

Die Vertreter der Justizorgane werden verpflichtet, auftretende Schwerpunkte in der Rechtsprechung und sonstigen Tätigkeit des Gerichtes in den entsprechenden ständigen Kommissionen vorzutragen, damit in gemeinsamer Arbeit entsprechende Maßnahmen dem Rat bzw. dem Kreistag empfohlen werden können.

Verantwortlich: Alle Vorsitzenden der ständigen Kommissionen

Kontrolle: Der Kreistag

5. Der Rat des Kreises hat für das 2. Halbjahr 1959 im Rahmen der Abgeordnetenschulung folgendes Thema mit aufzunehmen:

„Die Stellung der Gerichte in der Deutschen Demokratischen Republik und die Aufgaben zu den bevorstehenden Richterwahlen.“

6. Den Justizorganen wird empfohlen, in Zusammenarbeit mit der ständigen Kommission für Landwirtschaft, dem Rat des Kreises, Abt. Landwirtschaft und den Schöffenkollektiven auf dem Lande Justizaussprachen in einer größeren Anzahl LPG durchzuführen und dort, ausgehend von den beim Kreisgericht anhängig gewesenen Strafverfahren, den LPG-Mitgliedern zu erläutern, wie wichtig eine ordnungsgemäße Tätigkeit der Kontrollorgane ist. In diesen Aussprachen sollen auch die neuen Musterstatuten und das neue LPG-Gesetz erläutert werden.

7. Der Rat des Kreises wird beauftragt, die Betriebsleiter und Leiter sonstiger Einrichtungen in der nächsten Betriebsleiterbesprechung darauf hinzuweisen, der Ausgangskontrolle größte Aufmerksamkeit zu schenken, damit jede Art von Manipulationen verhindert werden. Dabei ist besonders auf die Anordnung über die Sicherung der Dienstgebäude, Ges.-Bl. II, Nr. 23 vom 4. November 1958, Paragraph 9 zu verweisen.

Verantwortlich: Vorsitzender der Plankommission
Kontrolle: Rat des Kreises

8. a) Die ständige Kommission für Finanzen wird beauftragt, auf der Grundlage der Überprüfung der MTS „Friedrich Engels“, Heringen, in den weiteren drei MTS-Bereichen ebenfalls derartige Überprüfungen vorzunehmen und dem Rat des Kreises das Ergebnis mit dem Ziel einer entsprechenden Beschlußfassung bis zum 31. Dezember 1959 mitzuteilen.

- b) Die MTS werden beauftragt, nach Übernahme der Rechnungsinspektoren diese sofort an ihre Aufgaben heranzuführen und dabei die vom Finanzorgan des Rates des Kreises am 3. Juni 1959 herausgegebenen Weisungen zu beachten.

Verantwortlich: Direktoren der MTS

Kontrolle: Rat des Kreises

Termin: 31. Dezember 1959

Verantwortlich: a) Ständige Kommission für Finanzen;

Kontrolle: Der Kreistag

9. Der Rat des Kreises wird beauftragt, die Arbeitsverhältnisse in der Abteilung Inneres — Ref. Kataster-Grundbuchamt — zu überprüfen mit dem Ziel, daß die Rückstände spätestens bis zum 31. Dezember 1959 durch Verbesserung der Arbeitsorganisation bzw. durch Zurverfügungstellung von sozialistischen Brigaden aufgearbeitet werden kann.

Termin: 31. Dezember 1959

Verantwortlich: Rat des Kreises

Kontrolle: Der Kreistag

10. Der Rat des Kreises wird beauftragt, die Arbeit des Referates Jugendhilfe und Referat Jugendfragen zu überprüfen mit dem Ziel, daß die Verantwortlichkeit in bezug auf den Jugendschutz festgelegt wird. Es muß in Zukunft gewährleistet

sein, daß insbesondere die Verordnung zum Jugendschutz umgehend im Kreisgebiet durchgesetzt wird.

11. Es wird empfohlen, das Mittel der gesellschaftlichen Erziehung als neue Methode der Verbrechensbekämpfung in größerem Umfange durchzusetzen. Um dieses zu erreichen, sind die bisherigen Erfahrungen aus den Betrieben Reichsbahn, Fernmeldewerk, Schlepperwerk, bei der weiteren Arbeit der Justizorgane im verstärkten Maße zu berücksichtigen. Es sind bei der Durchführung dieser Verfahren in den Betrieben bzw. gesellschaftlichen Organisationen jeweils Vertreter der ständigen Kommissionen der örtlichen Volksvertretungen, der Schöffenskollektive und Organe der VP hinzuzuziehen.

Termin: laufend

Verantwortlich: Justizorgane

Kontrolle: Der Rat des Kreises in Verbindung mit der ständigen Kommission für Innere Angelegenheiten, VP und Justiz

12. Bei der Organisation der massenpolitischen Arbeit sind in stärkerem Maße als bisher die Organe der Nationalen Front, die Schöffenskollektive, zu denen jetzt auch die Arbeitsgerichtsschöffen und die Schiedsmänner gehören, einzubeziehen. Alle Abgeordneten des Kreistages werden verpflichtet, auf Grund des Gesetzes über die örtlichen Organe der Staatsmacht sich aktiv in die Zusammenarbeit zwischen örtlicher Volksvertretung und Justizorgane einzuschalten, insbesondere bei der Vorbereitung der Rechenschaftslegung in den Gemeinden mitzuwirken und die Vorbereitung der Richterwahlen zu unterstützen.

Verantwortlich: Abgeordnete des Kreistages

gez. Wieseler

Vorsitzender
der Tagungsleitung

gez. Nitschke

Amtierender Vorsitzender
des Rates des Kreises

Beschluß Nr. 14-4/59

des Kreistages Nordhausen

über den Arbeitsplan für das II. Halbjahr 1959

vom 25. Juni 1959

Der V. Parteitag der SED hat in seinen richtungsweisen Beschlüssen die durch den Staatsapparat zu lösenden Aufgaben in der gegenwärtigen Periode festgelegt. Diese hohen Ziele erfordern angestrengte Arbeit, um die Überlegenheit der sozialistischen Ordnung in der Deutschen Demokratischen Republik gegenüber dem kapitalistischen Westdeutschland für jeden sichtbar zu beweisen.

In Durchführung unserer bedeutenden wirtschaftlichen und kulturellen Aufgaben auf der Grundlage und in Erfüllung des Volkswirtschaftsplanes muß der Kreistag eine umfassende Massenbewegung organisieren, gestützt auf die Nationale Front und in Zusammenarbeit mit allen Massenorganisationen. Es kommt vor allem darauf an, die Diskussion über den Siebenjahrplan und die Rekonstruktionspläne in den Betrieben fortzusetzen, das Nationale Aufbauwerk mit den Aufgaben des Siebenjahrplanes zu verbinden und noch stärker in den Mittelpunkt zu rücken. Entsprechend der ökonomischen Struktur ergeben sich für alle staatlichen Organe unseres Kreises folgende Schwerpunkte.

1. Verbesserung der Erfüllung der Pläne auf dem Gebiet des Bauwesens;
2. Festigung der bestehenden landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften, Entwicklung des sozialistischen Sektors der Landwirtschaft und Steigerung der Marktproduktion;
3. Verbesserung der Planerfüllung der örtlichen Industriebetriebe.

Hierzu beschließt der Kreistag, folgende Aufgaben zu lösen:

I. Sitzungen des Kreistages:

17. (4./59) Sitzung des Kreistages am 30. Juli 1959:

1. Wie wurde der Volkswirtschaftsplan auf dem Gebiet des Bauwesens im I. Halbjahr 1959 in unserem Kreis erfüllt?

Berichterstatter: Kreisbaudirektor Schäfer.

Der Rat des Kreises wird beauftragt, unter Berücksichtigung der Beschlüsse der 3. zentralen Baukonferenz bei dieser Berichterstattung folgende Schwerpunkte zu behandeln:

1. Analysierung der Planerfüllung in der Bau- und Baustoffindustrie

- a) Wie ist das komplexe Bauen, die Einführung der Großblockbauweise und des Takt- und Fließverfahrens gefördert worden?

- b) Wie ist der Stand der Einführung des Objektlohnes auf allen Baustellen?
- c) Ergebnisse der Diskussion über die Rekonstruktion.
- d) Wie ist die Planerfüllung im ländlichen Bauwesen, insbesondere im Rinderoffenstall-Programm und bei den Umbauten von Kuh- und Schweineställen?
- e) Welche konkreten Maßnahmen sind zur Schaffung neuer Projekte eingeleitet worden?
- f) Welche Maßnahmen wurden zur Steigerung der Arbeitsproduktivität in den einzelnen Bau- und Baustoffbetrieben eingeleitet?
- g) Welche Maßnahmen wurden durchgeführt, um Bauhandwerker zum Eintritt in eine PGH zu gewinnen?
- h) Welche Maßnahmen wurden zur Erschließung örtlicher Baustoffreserven eingeleitet?
- i) Stand der Erfüllung der Finanzpläne.
- j) Erfüllung des Reparaturprogramms.

Verantwortlich für die Vorbereitung nach diesen Gesichtspunkten: Kreisbaudirektor Schäfer

1.2. Analysierung der Planerfüllung im Straßenbau und Wasserwirtschaft

- a) Welcher Neubau von Straßen und welche Hauptinstandsetzungen sind 1959 und 1960 geplant?
- b) Mit welchen Mitteln soll eine bessere Unterhaltung unseres Straßennetzes erwirkt werden?
- c) Wie kann im Nationalen Aufbauwerk zur Einsparung von finanziellen Mitteln beigetragen werden?
- d) Welche wasserwirtschaftlichen Maßnahmen sind im Jahre 1959 im Kreis vorgesehen?
- e) Welche Maßnahmen sind eingeleitet, um in den bestehenden 36 Gemeinden mit zentraler Wasserversorgung die Trinkwasserversorgung der Bevölkerung zu verbessern?
- f) Stand der Regulierung der Flüsse und Vorfluter.

Verantwortlich: Vorsitzender der Plankommission, Koll. Fieker

1.3. Die ständigen Kommissionen

für Bau- und Wohnungswesen,
für Finanzen,
für Landwirtschaft und ländliches Bauwesen,
für Kommunalwirtschaft und Verkehr

werden beauftragt, auf der Grundlage der Schwerpunkte Untersuchungen in den entsprechenden Betrieben durchzuführen und dem Kreistag über das Ergebnis zu berichten.

2. Vorbereitung des 10. Jahrestages der Gründung der Deutschen Demokratischen Republik in unserem Kreis.

18. (5./59) Sitzung des Kreistages am 3. September 1959:

1. Bericht über die Erfüllung der volkswirtschaftlichen Aufgaben des Handels und über die Verbesserung der Versorgung der Bevölkerung.

Berichterstatter: Stellvertreter des Vorsitzenden,
Koll. Kopyra.

Schwerpunkte des Berichtes:

- a) Analysierung der Planerfüllung in den staatlichen und genossenschaftlichen Handelsorganen und im privaten Einzelhandel.
- b) Stand der Verwirklichung des Kommuniquees des Politbüros der SED in den Handelsorganen.
- c) Warenbereitstellung durch die Großhandelskontore.
- d) Anwendung von neuen Formen und Methoden im Handel.
- e) Einbeziehung der Werktätigen in die Lösung der Aufgaben (HO-Beiräte, KG-Verkaufsstellen-ausschüsse, Arbeiterkontrolle).
- f) Einbeziehung des privaten Einzelhandels.
- g) Erfüllung der Finanzpläne.

Die ständigen Kommissionen für Handel und Versorgung und für Finanzen werden beauftragt, entsprechend den genannten Schwerpunkten Untersuchungen in den Handelsorganen durchzuführen und dem Kreistag über das Ergebnis zu berichten.

2. Wie hat die Volksvertretung in Nohra ihre Aufgaben als oberstes Machtorgan in der Gemeinde gelöst?

Berichterstatter: Vorsitzender des Rates der Gemeinde, Koll. Fricke

Die Gemeindevertretung in Nohra wird beauftragt, eine genaue Analysierung der gesamten Tätigkeit der Gemeindevertretung vorzunehmen. Dabei sind folgende Fragen besonders zu behandeln:

- a) Hat die Volksvertretung die ökonomischen Hauptpunkte erfaßt?
- b) Hat sie konsequent die Beschlüsse des Kreistages durchgeführt?
- c) Welche Arbeitsmethoden wurden dabei entwickelt?
- d) Wie ist es gelungen, im breiten Maße die Bevölkerung in die Beratung sowie in die Durchführung der Beschlüsse einzubeziehen?

Der Rat des Kreises wird beauftragt, in Vorbereitung der Kreistagssitzung eine Komplexuntersuchung unter Leitung eines Ratsmitgliedes in Nohra durchzuführen und über das Ergebnis im Kreistag zu berichten.

Sitzung des Kreistages am 6. Oktober 1959:

Gemeinsame Festsitzung des Kreistages mit der Stadtverordnetenversammlung Nordhausen und dem Kreisausschuß der Nationalen Front im Stadttheater anläßlich des 10. Jahrestages der Gründung der Deutschen Demokratischen Republik.

19. (6./59) Sitzung des Kreistages am 5. November 1959:

Bericht über die Erfüllung der volkswirtschaftlichen Aufgaben in der Landwirtschaft, insbesondere der Entwicklung und Festigung der landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften.

Berichterstatter: Stellvertreter des Vorsitzenden,
Koll. Kopyra

Welchen Einfluß nimmt die MTS Werther auf die Wirtschaftlichkeit in den LPG ihres Bereiches?

Berichterstatter: Direktor der MTS Werther,
Koll. Schröder

Der Rat des Kreises wird beauftragt, in dem Bericht folgende Schwerpunkte zu behandeln:

1. Wie wurde der Beschluß des Kreistages 11-2/59 vom 22. April 1959 über Maßnahmen zur Verwirklichung der Beschlüsse der VI. LPG-Konferenz verwirklicht?
2. Wie ist der Stand der sozialistischen Umgestaltung der Landwirtschaft?
3. Analysierung der Planerfüllung in der Marktproduktion und in der Steigerung der Hektarerträge.
4. Wie sieht es mit der Erarbeitung der Arbeitseinheiten aus?
5. Welche LPG arbeiten rentabel?

Die ständige Kommission für Landwirtschaft und ländliches Bauwesen wird beauftragt, auf Grund der dargelegten Schwerpunkte Untersuchungen in einigen LPG durchzuführen, dem Kreistag über das Ergebnis zu berichten und Vorschläge zur Verbesserung der Unterstützung gegenüber den LPG zu unterbreiten. In der MTS Werther ist zu untersuchen, wie sie die in ihrem Bereich bestehenden LPG durch die Arbeitsgruppen unterstützt und auf die Wirtschaftlichkeit einwirkt.

20. (7./59) Sitzung des Kreistages am 10. Dezember 1959:

Bericht über die sozialistische Umgestaltung auf dem Gebiet der Volksbildung und der Kultur.

Berichterstatter: Stellvertreter des Vorsitzenden,
Koll. Wilke

Der Rat des Kreises wird beauftragt, die Berichterstattung nach folgenden Schwerpunkten vorzunehmen:

1. Volksbildung

Analysierung der Planerfüllung

- a) Einschätzung des Schuljahres 1958/59.
- b) Grund- und Aufbaulehrgänge ab 1. September 1959.
- c) Erfüllungsstand der Lehrer- und Schülerwerbung, Heim- und Horterziehung.
- d) Lehrerweiterbildung für Verbesserung der Grundlehrgänge.
- e) Raumbeschaffung (Beispiele für gute Leistungen im NAW).
- f) Förderung der Arbeiter- und Bauernkinder.
- g) Fragen der Berufsausbildung.
- h) Volkshochschule und ihre systematische Weiterentwicklung.
- i) Stellung der musischen Erziehung.

Die ständige Kommission für Volksbildung wird beauftragt, im Rahmen dieser Schwerpunkte operative Einsätze durchzuführen und dem Kreistag darüber zu berichten.

2. Kultur

- a) Analysierung der Erfüllung des Volkswirtschaftsplanes auf den Gebieten
 - aa) Theater;
 - b) Film;
 - c) Bibliotheken;
 - d) Volkskunst;
 - e) Bildung von Dorfkлубs und Dorfakademien und Einschätzung ihrer bisherigen Tätigkeit.

- b) Finanzplanerfüllung des KLB.

- c) Wie unterstützen die Parteien und politischen Massenorganisationen, insbesondere der FDGB und der Kulturbund, den Staatsapparat bei der Lösung der kulturellen Aufgaben.

Die ständige Kommission für kulturelle Massenarbeit wird beauftragt, in Vorbereitung dieser Kreistagssitzung durch operative Einsätze in Obersachsen und Sundhausen zu untersuchen, wie die Kulturarbeit im Dorf und die kulturelle Betreuung der Bevölkerung verbessert werden können. In den Betrieben VEB Betonwerk Herin-

gen, VEB Nortak, Firma Julius Fischer (halbstaatl. Betrieb) und dem VEG Amt Lohra ist die gleiche Aufgabe durchzuführen.

Die ständige Kommission für Finanzen wird beauftragt, sich hinsichtlich der Finanzplanerfüllung im KLB zu orientieren.

Dem Kreistag ist über das Ergebnis zu berichten und entsprechende Vorschläge sind zu unterbreiten.

II. Aufgaben für den Rat des Kreises:

Der Rat des Kreises wird beauftragt, in seinen Arbeitstagen über folgende Aufgaben zu beraten und entsprechende Maßnahmen zu beschließen:

1. Erfüllung des Haushaltsplanes im I. Halbjahr 1959. Dabei ist besondere Beachtung der Eintreibung der Steuerrückstände und der MTS-Beiträge sowie der

Ausschöpfung der Haushaltsmittel für Werterhaltungsmaßnahmen zu schenken.

2. Erfüllung des Volkswirtschaftsplanes im 1. Halbjahr (außer Bauwesen).
3. Stand der Ausarbeitung der Rekonstruktionspläne in den Betrieben der örtlichen Wirtschaft
4. Vorbereitung des III. Deutschen Turn- und Sportfestes in Leipzig.
5. Werbung für die bewaffneten Kräfte.
6. Erfüllung des Investitionsplanes.
7. Verlustlose Einbringung der Ernte.

Wieseler
Vorsitzender
der Tagungsleitung

Nitschke
Amtierender Vorsitzender
des Rates des Kreises

Beschluß Nr. 93-14/59

des Rates des Kreises Nordhausen

über den Arbeitsplan für das III. Quartal 1959

vom 2. Juli 1959

56. (15./59) Sitzung

16. Juli 1959

1. Vorbereitung der Kreistagssitzung am 30. 7. 59
 - a) Wie wurde der Volkswirtschaftsplan auf dem Gebiet des Bauwesens erfüllt?
Berichterstatter: Koll. Schäfer, Kreisbaudirektor
 - b) Vorbereitung des 10. Jahrestages der Gründung der DDR.
Berichterstatter: Vorsitzender der gemeinsamen Kommission
2. Sicherung der Ernteeinbringung und Berichterstattung über Maßnahmen zur Übergabe der Technik an die LPG.
Berichterstatter: Stellvertreter des Vorsitzenden, Koll. Kopyra

57. (16./59) Sitzung

23. Juli 1959

1. Wie wurde der Kreistagsbeschluß über die sozialistische Umgestaltung unseres Schulwesens bisher verwirklicht und welche Schwerpunkte haben sich dabei ergeben?
Berichterstatter: Leiter der Abt. Volksbildung
2. Wie wurde das III. Deutsche Turn- und Sportfest in unserem Kreis vorbereitet?
Berichterstatter: Koll. Thomas, Körperkultur und Sport

58. (17./59) Sitzung

6. August 1959

1. Auswertung der Kreistagssitzung vom 30. Juli 1959.
2. Bericht über die Erfüllung des Volkswirtschaftsplanes im 1. Halbjahr 1959 (außer Bauwesen) unter besonderer Berücksichtigung der Erfüllung des Investitionsplanes.
Berichterstatter: Koll. Fieker, Vorsitzender der Plankommission
3. Erfüllung des Haushaltsplanes im 1. Halbjahr 1959 (MTS-Einnahmen).
Berichterstatter: Koll. Tesch, Stellvertreter des Vorsitzenden

59. (18./59) Sitzung

20. August 1959

1. Vorbereitung der Kreistagssitzung am 3. 9. 59

- a) Vorbereitung des 10. Jahrestages der Gründung der DDR.

Berichterstatter: Vorsitzender der gemeinsamen Kommission

- b) Bericht über die Erfüllung der volkswirtschaftlichen Aufgaben des Handels und über die Verbesserung der Versorgung der Bevölkerung.

Berichterstatter: Koll. Kopyra, Stellvertreter des Vorsitzenden

2. Wie hat die Volksvertretung in Nohra ihre Aufgaben als oberstes Machtorgan in der Gemeinde gelöst?

Berichterstatter: Koll. Fricke, Bürgermeister Nohra

3. Auswertung des Brigadeeinsatzes in Nohra.

Berichterstatter: Leiter der Komplexbrigade

4. Stand der Ernteeinbringung auf der Grundlage des Maßnahmenplanes der Abt. Landwirtschaft.

Berichterstatter: Leiter der Abt. Landwirtschaft

60. (19./59) Sitzung

10. September 1959

1. Auswertung der Kreistagssitzung vom 3. September 1959.

2. Bericht über den Stand der Werbung für die bewaffneten Kräfte auf der Grundlage des Ratsbeschlusses 90-14/59 und des Kreistagsbeschlusses 13-3/59.

Berichterstatter: Koll. Nitschke, amt. Vorsitzender

3. Auswertung des Tages der Plankontrolle.

Berichterstatter: Koll. Echtermeyer, Plankommission

61. (20./59) Sitzung

24. September 1959

1. Vorbereitung des 10. Jahrestages der Gründung der DDR.

Berichterstatter: Vorsitzender der gemeinsamen Kommission

2. Auswertung der Viehzählung vom 3. September 1959.

Berichterstatter: Koll. Mühlhause, Abt. Landwirtschaft

Verantwortlich für den Inhalt: Abgeordneten-Kabinett des Rates, Koll. Schulze, stellvertr. Leiter der Abt. Org.-Instr.
W/V/13/1 - 1366 Ws - Rk G 012/59